

## Gutachten zur Ermittlung des Kompensationsbedarfes gemäß BayKompV für Bauvorhaben im Außenbereich

Aktenzeichen: <b>34.1.1</b>
--------------------------------

### 1. Allgemeines

Bezeichnung des Vorhabens	
Gemeinde	Flurnummer
Gemarkung	Landkreis

Bauherr	
Anrede, Vorname, Name	
Straße, Hs. Nr.	PLZ, Ort

Verfasser	
Aufgestellt (Datum)	
Anrede, Vorname, Name	
Straße, Hs. Nr.	PLZ, Ort

Geplantes Bauvorhaben

Das Vorhaben ist mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden. Daher ist auf der Grundlage der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) der Kompensationsbedarf zu ermitteln. Die mit den Veränderungen verbundenen Eingriffe sind zu bilanzieren und entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen festzulegen.

Als Eingriffsfläche wird im Rahmen des vorliegenden Projektes der zu Bebauung vorgesehene Bereich bezeichnet, der im Zuge des geplanten Eingriffs direkt beeinträchtigt wird.

## 2 Das Bauvorhaben – Lage / derzeitige Nutzung und Planung

### 2.1 Einordnung in die Umgebung und Ausgangszustand

Lage des Bauvorhabens
Beschreibung des Baugrundstücks und -größe

#### 2.1.1 Schutzgut Boden

Bestand
Funktion
Bestandsbewertung

#### 2.1.2 Schutzgut Wasser

Bestand
Bewertungskriterien
Bestandsbewertung

### 2.1.3 Schutzgut Klima / Luft

Bestand
Bewertungskriterien
Bestandsbewertung

### 2.1.4 Schutzgut Landschaftsbild

Bestand
Bewertungskriterien
Bestandsbewertung

### 2.1.5 Schutzgut Arten und Lebensräume

Bestand
Bewertungskriterien
Bestandsbewertung

Als unmittelbare Eingriffsflächen werden die Bereiche in Ansatz gebracht, die direkt verändert und überbaut werden. Die derzeitige Nutzung ist nach Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) wie folgt einzuordnen:

Einordnung
------------

Dies entspricht einer Wertigkeit von

Biotopwertpunkten
-------------------

- 2.2 a) Geplante Veränderungen**
- b) Auswirkungen und Erheblichkeit**
- c) Maßnahmen zur Eingriffsvermeidung**

Beschreibung
--------------

### 2.2.1 Schutzgut Boden

Art des Eingriffs
Auswirkungen
Minimierungsmaßnahmen

### 2.2.2 Schutzgut Wasser

Art des Eingriffs
Auswirkungen
Minimierungsmaßnahmen

### 2.2.3 Schutzgut Klima / Luft

Art des Eingriffs
Auswirkungen
Minimierungsmaßnahmen

### 2.2.4 Schutzgut Landschaftsbild

Art des Eingriffs
Auswirkungen
Minimierungsmaßnahmen

## 2.2.5 Schutzgut Arten und Lebensräume

Art des Eingriffs
Auswirkungen
Minimierungsmaßnahmen

Beeinträchtigung der flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen nach Anlage 3.1 Spalte 3 BayKompV:

--

## 2.3 Ermittlung des Kompensationsbedarf

**Kompensationsbedarf =**

**Wertpunkt (Ausgangszustand) x Beeinträchtigungsfaktor x Fläche (m<sup>2</sup>) =**

**(z.B. 2 x 1 x 630 = 1260 Wertpunkte)**

Biotop- und Nutzungstyp	WP	Wirkung	B.faktor	Fläche (m <sup>2</sup> )	Komp.bedarf (Wertpunkte)

## 2.4 Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz

Gemäß § 15 Abs. 2 Sätze 2 und 3 BNatSchG sind dem Kompensationsbedarf entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen festzulegen.

Bei dem vorliegenden Bauvorhaben bieten sich folgende Maßnahmen an:

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Begründung

Die Ausgleichsmaßnahme befindet sich außerhalb des Baugrundstücks. Zur dauerhaften Sicherung der Fläche und der Umsetzung der Maßnahme ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zu Gunsten des Freistaats Bayern vertreten durch das Landratsamt Unterallgäu einzutragen. Zur Sicherung der Durchführung der Maßnahme ist im Grundbuch eine Reallast mit folgenden Regelungen einzutragen

Regelungen
------------

Es erfolgt eine relative Aufwertung um

Wertpunkte
------------

Auswirkungen der Aufwertung / Ziel und Zweck

<b>Ausgangszustand</b>		<b>Prognosezustand</b>				
Biotop- und Nutzungstyp	WP	Biotop- und Nutzungstyp	WP	Aufwertung	Fläche (m <sup>2</sup> )	Komp.umfang (Wertpunkte)

Durch die beschriebene Maßnahme ist ein Ausgleich für alle Schutzgüter gegeben. Ein darüber hinaus gehender Ausgleich ist nicht notwendig.

Aufgestellt (Datum)	Unterschrift Entwurfsverfasser	Unterschrift Bauherr
---------------------	--------------------------------	----------------------



**Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 ,13 und 14 DSGVO)**  
**Verfahren: Verfahren Base Bau Boll & Partner GmbH**

**Verarbeitungstätigkeit:** Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörden nach der Bayerischen Bauordnung (BayBO): Bearbeiten der Bauanfragen (genehmigungspflichtige Bauvorhaben), Bearbeiten der Bauanträge (genehmigungspflichtige Bauvorhaben), Bearbeiten der Bauvorhaben, die von einer Genehmigung freigestellt sind, Bearbeiten der Anzeigen zur Beseitigung von baulichen Anlagen, Sonstige bauaufsichtliche Maßnahmen (z.B. Beseitigungsanordnungen), Bearbeiten von denkmalschutzrechtlichen Erlaubnissen, Aufteilungsplan und Abgeschlossenheitsbescheinigung

**1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landratsamt Unterallgäu  
Postfach 13 62  
87713 Mindelheim

Telefon: 08261/995-0  
Telefax: 08261/995-333  
E-Mail: info@lra.unterallgaeu.de

**2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Datenschutzbeauftragter  
Landratsamt Unterallgäu  
Postfach 13 62  
87713 Mindelheim

Telefon: 08261/995-0  
Telefax: 08261/995-333  
E-Mail: datenschutz@lra.unterallgaeu.de

**3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

**Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben und gespeichert:**

Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörden nach der Bayerischen Bauordnung (BayBO): Bearbeiten der Bauanfragen (genehmigungspflichtige Bauvorhaben), Bearbeiten der Bauanträge (genehmigungspflichtige Bauvorhaben), Bearbeiten der Bauvorhaben, die von einer Genehmigung freigestellt sind, Bearbeiten der Anzeigen zur Beseitigung von baulichen Anlagen, Sonstige bauaufsichtliche Maßnahmen (z.B. Beseitigungsanordnungen), Bearbeiten von denkmalschutzrechtlichen Erlaubnissen, Aufteilungsplan und Abgeschlossenheitsbescheinigung

**Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:**

Art. 6 DSGVO, § 36 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. Art. 55 ff Bayerische Bauordnung (BayBauO) und Verordnung über Bauvorlagen und bauaufsichtliche Anzeigen (Bauvorlagenverordnung - BauVorV), Art. 6, 7, 10 und 15 Bayerisches Denkmalschutzgesetz, §§ 7 und 32 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) i.V.m. der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift für die Ausstellung von Bescheinigungen gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 und § 32 Abs. 2 Nr. 2 des Wohnungseigentumsgesetzes

**4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Gemeinden: Austausch der Bauantrags- und Baugenehmigungsdaten nach Art. 68 Bayerische Bauordnung (BayBO)
- Fachstellen zur Abgabe von Stellungnahmen
- Vermessungsamt

**5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

**6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien**

**Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:**

Bauantrags- und Baugenehmigungsdaten (einschließlich Genehmigungsfreistellungsdaten), Aufteilungspläne und Abgeschlossenheitsbescheinigungen, denkmalschutzrechtliche Erlaubnisse, etc. sind grundstücksbezogen. Sie dürfen nicht gelöscht werden, weil sie Bestandsschutz genießen. Auch bauaufsichtlichen Maßnahmen werden zur Beweissicherung dauerhaft dokumentiert (z.B. Duldung von sog. Schwarzbauten).

**7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

**8. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

**9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus:

Art. 6 DSGVO, § 36 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. Art. 55 ff Bayerische Bauordnung (BayBauO) und Verordnung über Bauvorlagen und bauaufsichtliche Anzeigen (Bauvorlagenverordnung - BauVorV), Art. 6, 7, 10 und 15 Bayerisches Denkmalschutzgesetz, §§ 7 und 32 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) i.V.m. der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift für die Ausstellung von Bescheinigungen gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 und § 32 Abs. 2 Nr. 2 des Wohnungseigentumsgesetzes

Name, Vorname	Datum, Unterschrift
---------------	---------------------